

Pressemitteilung 29.08.

## **HEIMAT EUROPA Filmfestspiele: Im Dialog mit dem Publikum**

Die erste Woche der **HEIMAT EUROPA Filmfestspiele** ist erfolgreich zu Ende gegangen. Mit dem Start aller Filmreihen sind die Filmfestspiele nun im vollen Gang und entfalten ihr vielfältiges und spannendes Programm.

Am zurückliegenden Wochenende haben wieder einmal hunderte von Gästen den Weg vor die Leinwände in **Simmern, Kirchberg und Morbach** gefunden, um anspruchsvolle, zeitlose und unterhaltsame Filme zu sehen und sich im Rahmen der Filmgespräche, die die Filmfestspiele anbieten, auch mit ihnen weitergehend zu beschäftigen.

"Unser Publikum ist anspruchsvoll und interessiert. Während der Vorführungen und in den Filmgesprächen merkt man deutlich, wie der moderne Heimatfilm sie bewegt und sie dazu bringt, sich mit dem Verhältnis zu ihrer eigenen Heimat auseinanderzusetzen.", resümiert Kurator Lukas Maria Dominik am Montag.

Mit dem Wetter auf unserer Seite konnten so vor allem die Freiluftkinovorstellungen von **DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA (DDR 1973)**, **RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W BUSH (D 2022)** und **SCHWEIGEND STEHT DER WALD (D 2022)** wieder zahlreiche Menschen auf den Simmerner Fruchtmart locken. Letztere Vorstellung endete am Samstagabend mit einem Filmgespräch mit Drehbuchautor **Wolfram Fleischhauer**, der sichtlich angetan war von der Kulisse der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele und im Interview mit Festivalbloggerin Mareike mehr über sich verriet.

Der anschließende Sonntag stand ganz im Namen des Festspieltittos "Ostwind". Mit Kaffee und Christstollen startete der Film **STOLLEN (D 2020)** im Rahmen einer Matineeveranstaltung das sonntägliche Filmprogramm. Das anschließende Filmgespräch mit Regisseurin **Laura Reichwald** bot dabei nicht nur interessante Einblicke in den Film, sondern motivierte auch das Publikum zu einer angeregten Diskussion.

Diskutiert wurde auch im Anschluss, als sich **Heleen Gerritsen von goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films** und **Jutta Feit von jip Film & Verleih** im Rahmen einer Paneldiskussion der Frage widmeten: Wie kommt der osteuropäische Film ins deutsche Kino? Mit **THIS RAIN WILL NEVER STOP (UKR, LVA, D, QAT 2020)** folgte darauf die Vorführung eines Films, der eben diesen Weg gegangen ist und seit seinem offiziellem Kinostart ein großes Publikum in Deutschland begeistern konnte.

### **// Ukraine im Fokus**

An diese Woche anknüpfend starten die **HEIMAT EUROPA Filmfestspiele** in den September. Besonders hervorzuheben ist in dieser Woche der **ukrainische Fokus**, der am Mittwoch und Donnerstag mit den Filmen **KLONDIKE (UKR, TUR 2022)** im Wettbewerb und **TAUBES GESTEIN (UKR 2022) in der Kinder- und Jugendfilmreihe** vorherrscht. Beide Filme beschäftigen sich auf eindringliche Art mit den Folgen der russischen Aggression in der Ukraine seit ihrem Beginn im Jahr 2014.

KLONDIKE:

"Die schwangere Ilka und ihr Mann Tolik leben kurz nach Ausbruch der Kämpfe in der Ostukraine an der ukrainisch-russischen Grenze. Obwohl Tolik alles in seiner Macht stehende versucht, weigert sich Ilka das Kriegsgebiet zu verlassen. Nicht mal die Zerstörung ihres kleinen Hauses und der Abschuss der Passagiermaschine MH17 in direkter Nähe, kann die sture werdende Mutter überzeugen, ihr Zuhause zu verlassen. Doch die Konflikte verschärfen sich auf allen Seiten. **Maryna Er Gorbach** inszeniert in ihrem überwältigenden Kriegsfilm nicht nur die frauenfeindliche Realität des Krieges, sondern auch das Porträt einer willensstarken Frau."

TAUBES GESTEIN:

" Die 14-jährige Nastya und ihre Freunde leben in den Trümmern der ostukrainischen Kriegsgebiete. Ihre Adoleszenz ist geprägt von den seit über 10 Jahren anhaltenden Kriegshandlungen – ihre Kindheit verbrachten sie zwischen zerstörten Häusern und immer schlimmer werdender Verwüstung. Eine Kindheit, wie wir sie kennen, scheint unter diesen Umständen unvorstellbar und wie aus einer anderen Welt. Der Kontrast zwischen der Realität des Krieges und der kindlichen Persönlichkeiten der Protagonistinnen und Protagonisten macht diesen Film zu einem bitteren aber auch unglaublich berührenden Porträt."

## // das große Wochenende der HEIMAT

Das Wochenende widmet sich dann endlich der traditionsreichen HEIMAT-Reihe von Festspiel-Schirmherr **Edgar Reitz**. In diesem Jahr zeigen die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele **HEIMAT 3-CHRONIK EINER ZEITENWENDE** in Gänze. Die ersten vier Episoden des monumentalen Werkes werden am Samstag ab 10 Uhr im Pro-Winzkino zu sehen sein. Die letzten beiden Episoden folgen am Sonntag ab 14 Uhr.

"HEIMAT 3 – CHRONIK EINER ZEITENWENDE ist der dritte Teil der Heimat-Tetralogie des Regisseurs Edgar Reitz. Der Film wurde 2002/2003 gedreht und besteht aus sechs Teilen mit jeweils 100 bis 133 Minuten Lauflänge. Dieser Teil spielt erneut meist im Hunsrück und führt die Personen aus Heimat und der Zweiten Heimat wieder zusammen. Ausgangspunkt ist der Fall der Berliner Mauer 1989 mit den darauffolgenden gesellschaftlichen Entwicklungen in den 1990er Jahren."

Der sechsteilige Film wird im typischen Pro-Winzkino-Format aufgeführt werden; die Besucher und Besucherinnen des Gesamtwerkes erwartet am 3./4. September ein intensives Filmwochenende inkl. Mittagessen am 3. September. Als Gesprächsgast wird **Thomas Mauch (Kamera)** anwesend sein. Bedauerlicherweise schafft es Festspiel-Schirmherr und Regisseur der Reihe Edgar Reitz in diesem Jahr nicht zu den HEIMAT EUROPA Filmfestspielen anwesend zu sein. Er freut sich allerdings, diesen Besuch im November anlässlich der Eröffnung des Edgar Reitz-Filmhaus nachzuholen.

## // weiteres Programm

Dass neben diesen Highlights noch Platz für weiteres Programm ist, dürfte die Kennerinnen und Kenner der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele kaum verwundern. Am Donnerstag gibt sich der Simmerener Fruchtmart ganz der DDR-Filmreihe hin: Mit **BERLIN – PRENZLAUER BERG (DDR 1991)** und dem beliebten **GOOD BYE LENIN (D 2003)** sowie dem Auftritt der Band **Bojangles** lässt sich hier ein spannendes Double-Feature besuchen.

Am Samstag hat das Publikum dann die Gelegenheit, gleich zwei georgische Filme zu entdecken: **DIE ZÄHMUNG DER BÄUME (CH, D, GEO 2021)** und **WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN (GEO, D 2021)** wird begleitet von der **Big Band Unlimited**.

---

Ende der Pressemitteilung

HEIMAT EUROPA Filmfestspiele

Sophie Brakemeier

Presse

Phone: +49 1633412883

[presse@heimat-europa.com](mailto:presse@heimat-europa.com)

[www.heimat-europa.com](http://www.heimat-europa.com)